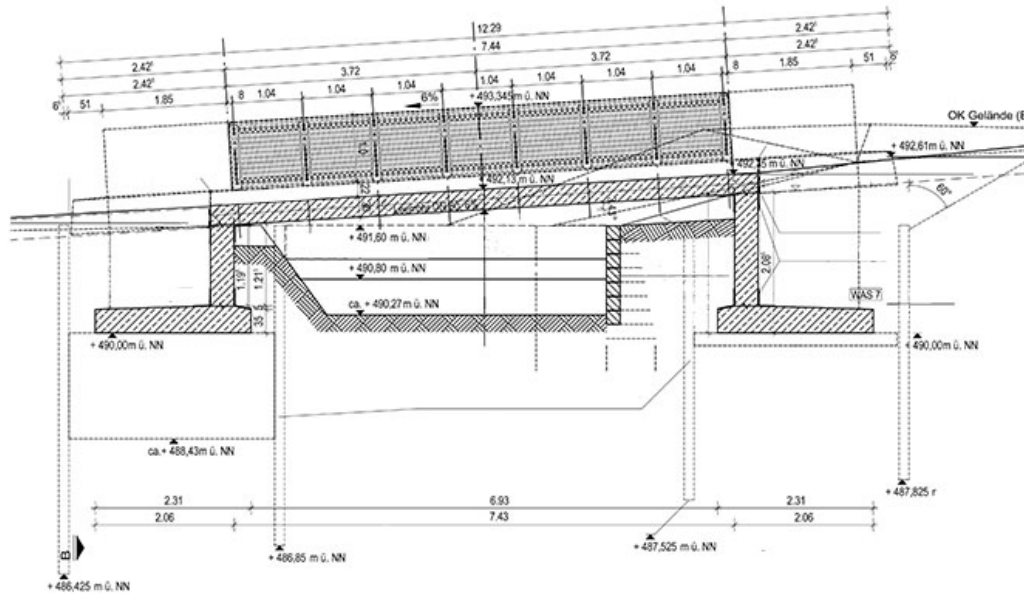
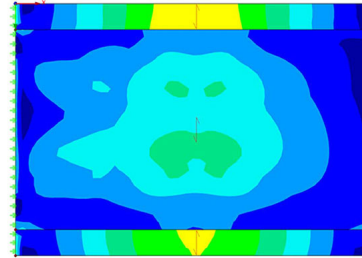




TIR



Längsschnitt der Brücke



Erforderliche Bewehrung untere Lage



Bewehrung und Schalung der Absturzsicherung



Baustelleneinrichtung und Wasserhaltung



Die Brücke kurz nach ihrer Fertigstellung

TIR

Neubau einer Brücke über den Mühlbach für die Bayerische Landesgartenschau „Natur in Tirschenreuth 2013“

Bauherr

Natur in Tirschenreuth 2013 GmbH

Daten

Spannweite 7,70 m |
Brückenfläche 40,60 m²

Leistungsumfang

§ 49 HOAI 2009 Lph 1-6

Architekt / Landsch.arch.

Kolb Ripke Architekten
Planungsgesellschaft mbH

Herstellungskosten

0,15 Mio. Euro

Planungszeit

2011-2012

Bauzeit

2013

Merkmale

Spannbetonbrücke bzw.
Stahlbeton-Fertigteil-Brücke

Entwurf und Tragwerk

Grundlage für den Entwurf der Brücke für die Bayerische Landesgartenschau in Tirschenreuth war die Entwicklung einer frei spannenden Einfeld-Betonbrücke.

Ausgehend vom Leitgedanken ein Bauwerk zu entwickeln, das sich in seiner gestalterischen Präsenz zurücknimmt, wurden architektonische Gesten, sowie Tragwerk und Konstruktion auf ein Minimum reduziert.

Die Brücke wurde in integraler Bauweise geplant. Durch die monolithische Verbindung von Überbau und Widerlagern konnte auf übliche Ausstattungsbauteile wie Übergangskonstruktionen

und Lager verzichtet werden. Um die geforderte niedrige Bauhöhe der Platte zu gewährleisten, wurden die Schrammborde als Randbalken in die Tragwirkung einbezogen. Darüber hinaus wurde der Überbau als direkt befahrene Betonplatte ausgebildet. Durch das entwerflich festgelegte Längsgefälle, die Wahl der Betonzusammensetzung, der Oberflächen- und Nachbehandlung sowie einer entsprechenden Bewehrungsanordnung konnte der Schutz gegenüber Tausalzen und Verschleiß ohne weitere Zusatzmaßnahmen gewährleistet werden. Die Brücke wurde für eine mögliche Überführung durch Dienst- und Rettungsfahrzeuge von bis zu 30 Tonnen ausgelegt.

Durch eine Reduzierung von schadensanfälligen und wartungsintensiven Bauteilen wie Abdichtungen, Fahrbahnbelag, Übergangskonstruktionen und Lagern konnte somit in kurzer Bauzeit eine konventionell schlaff bewehrte Betonbrücke mit geringen Errichtungs- und Instandhaltungskosten realisiert werden.